

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Borken

Recht gute Gründungsdynamik, junge Bevölkerung, wenig Kitabetreuung

Der Landkreis Borken belegt mit 51,7 Punkten Platz 174 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Landkreis Borken Platz 18 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Borken punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Borken einen Indexwert von 124,5 Punkten. Platz 14 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Borken damit auf Rang zwei unter 54 analysierten Städten und Kreisen.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Borken lag dieser Saldo 2007 bei 2,2 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 73 im Gesamtranking und Platz fünf unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Im Kreis Borken haben 63,8 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 74 für den Kreis Borken im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Nordrhein-Westfalen Rang acht von 54 Kreisen.

Schwächen:

- Im Kreis Borken werden 46,2 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Borken Rang 360 im INSM-Ranking. Unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen wird Rang 41 erreicht.
- 4,9 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Borken haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 337 sowie Platz 53 unter 54 untersuchten Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Borken 7.827 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 295 im Gesamtranking und Platz 33 von 54 in Nordrhein-Westfalen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Borken in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
51,7	174	Landkreis München	18 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,2	12,5	225	42	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	94,3	100,0	250	46	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	273	282	242	48	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,4	12,5	108	5	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	5,3	8,4	122	4	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	63,8	60,0	74	8	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,4	15,0	170	10	LK München
BIP je Einwohner	Euro	26.541	28.534	192	31	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,2	1,4	73	5	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-1,6	-0,8	158	30	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,5	5,6	127	3	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,6	3,5	166	13	LK Eichstätt
Demografie	Index	124,5	100,0	14	2	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.827	6.786	295	33	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,3	9,6	184	11	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	821	765	142	33	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.026	1.456	111	3	KS Dresden
Standort	Punkte	9,7	10,0	295	21	LK München
Produktivität 11)	Euro	53.970	58.299	283	47	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	30.442	31.846	161	5	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,9	7,8	337	53	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	285	46	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,4	4,8	337	27	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	46,2	54,3	360	41	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,3	98,9	128	9	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>